

Fulminanter Start von Walter Bauer

Eichstätt (rbm) Mit einem Traumergebnis von 1037 Holz führte Lokalmatador Walter Bauer die Herren 1 der DjK Eichstätt auf die Siegerstraße (5788:5547). Der Tabellenletzte der Landesliga Süd, der SKK Salching/Straubing, hatte nach diesem fulminanten Auftakt Bauers schon mit 90 Miesen das Nachsehen. Bauer deklassierte dabei Ernst Bogner (900) mit 137 Holz. 542 Holz waren seine Ausbeute nach der Hälfte seines Auftritts. Bauer ließ nach 100 Schub in seiner Konzentration nicht nach und erreichte er nochmals hervorragende 495 Holz. Und hätte Bauers Partner Andreas Niefnecker nur annähernd seine sonstigen Heimleistungen gebracht, so wäre der weitere Verlauf des „Kampfes“ schon nach der Startpaarung entschieden gewesen. So aber stellte der Gästeakteur Hubert Gruber Niefnecker (908) aufs Abstellgleis, da er mit starken 955 Holz das Spiel offen hielt. Ein gutes Polster von 90 Holz verblieb für die Hausherren, die für die Mittelpaarung eine Überraschung bereithielten. So nahm neben Markus Rehm Mannschaftsführer Christian Buchner das Spiel auf, während Jürgen Frey ins Schlussduo „verbannt“ wurde. Beide Akteure stabilisierten mit guten Ergebnissen von 940 und 962 Holz die Ausbeute von erlegten Kegeln für die Domstädter. Rehm verlor zwar gegen Peter Heide ein paar Holz (940:948), jedoch glich Buchner dieses Manko gegen den Landesliganeuling Karl-Heinz Schwab (880) eindrucksvoll aus und fügte weitere 74 Gute dem Guthaben von 90 Holz bei. Der ungleiche Vergleich setzte sich auch in der Schlusspaarung fort, da Jürgen Frey mit sauberen Durchgängen von 234 bis 258 Holz tolle 983 Holz auf die Bahnen legte und damit seinem Widersacher Alois Frisch (891), ebenfalls Landesliganeuling, eine Lehrstunde bereitete. In seinem Sog versuchte Michael Niefnecker nach einem schwachen Start (217) Anschluss an Heinz Behammer (259) zu finden. Mit drei guten Durchgängen hängte er sich an den Gästebesten ran und blieb nur 15 Holz hinter dem Salchinger (958:973) zurück. Während die Gäste das Spiel in die Vollen für sich entscheiden konnten (3826:3818), dies wirft eine eingehende Analyse für die Blau-Weißen auf, setzten die Hausherren beim Räumen ihre Dominanz (1970:1721) hervorragend in Szene. Nach einer Woche Pause (Endläufe Kreismeisterschaften) kommen auf das DjK – Team mit drei Auswärtskämpfen anspruchsvolle Wochen ins Haus. Zunächst ist man Gast beim Aufsteiger Bavaria Pasing, der seine Kämpfe im Münchner Kegelzentrum an der Säbener Straße durchführt.

Herren 2 verliert gegen Wolnzach

Zuchering (rbm) Auf den schwer bespielbaren Bahnen des SV Zuchering hatten Eichstätts Reservisten in der Kreisklassenbegegnung gegen den 1. SKC Wolnzach 1 mit 2449:2491 Holz das schwächere Ende in den Händen. Wolnzach, auf diese Bahnen ausweichend, kamen nach der Startpaarung zunächst in Rückstand mit 1 Holz, da Steve Müller und Johannes Forster gegen Robert Borchner und Michael Terschanski mit 407:413 und 397:390 vorlegten. Dieses Minimalplus ließ Eichstätts Mittelpaarung aus den Augen, denn Dieter Niefnecker verlor an Thomas Kaindl (387:410) wertvolle 23 Holz, während Alexander Walz gegen Peter Iгла nur 1 Holz (419:418) zurückholen konnte. Waren die 21 Minusholz noch in Reichweite, wurden die Gäste eines Besseren belehrt, da Roland Pfister und Gerhard Fischer nicht in der Lage waren, das Match zu ihren Gunsten zu wenden. Pfister und Fischer mussten sich mit 418:424 und 421:436 gegen Thomas Warady und Andreas Guld strecken. In erster Linie ging das Spiel in die Vollen verloren (1707:1755).

Auch der verflixte 13. Spieltag kann Herren 3 nicht stoppen

Eichstätt (rbm) 26:0 Punkte, das ist doch eine Hausmarke! Auch der so genannte verflixte 13. Spieltag konnte den Kreisklassentabellenführer DjK Eichstätt 3 nicht zum Stolpern bringen. Gegen den Tabellensebten, ESV Ingolstadt 4, Endergebnis 2689:2406 Holz, hob sich Youngster Christian Walz aus einer geschlossenen Mannschaft prächtig hervor und erlegte 476 Holz, womit er seinem Kontrahentenduo Xaver Speth/Waldemar Deuerling (309) gewaltig auf die Füße trat. Sein Startpartner Johann Hoh brachte das Kunststück fertig, nach dem Vorrundenkampf wiederum gegen Herbert Kirstein ein weiteres Unentschieden zu erzielen (443). Mannschaftsführer Franz Schüller hängt sich trotz mehrerer Fehler gewaltig gegen Johann Fäustlin ein und entführte mit 437:376 weitere Pluskegel. Robert Thaller explodierte im 2. Durchgang und ließ mit 459:424 Holz Robert Seibert keine Chance zum Holzgewinn. Eichstätts Schlussstarter Bernhard Micki und Stefan Winhard zeigten sich mit 435 und 439 ebenfalls in guter Laune, ihre Gegner Ludwig Blunder (450) und Andreas Meier (404) unterlagen auch in dieser Schlusspaarung. Der Aufstieg dieses „Dream-Teams“ scheint bereits jetzt Formen anzunehmen.

Wichtiger Sieg für Damen in Kipfenberg

Kipfenberg (rbm) Einmal mehr ärgerten die Damen der DjK Eichstätt die Gastgeberinnen des KRC Kipfenberg 2 (1555:1503 Holz) am 13. Spieltag der Kreisklasse A2. Die Gäste ließen Katharina Lewang pausieren, setzten dafür die junge Sonja Preis ein, die sich mit 425 Holz (persönliche Bestleistung) auf den nicht leicht zu bespielenden Birkalbahnen positiv in Szene setzte und gegen Angelika Gößl (394) klar dominierte. An ihrer Seite kämpfte Christl Holzschuh (363) gegen Christine Kerner, die nach 50 Schub (154) gegen Gerlinde Glatter (159) ausgewechselt wurde, ebenfalls erfolgreich. Mit 81 Pluszähler war der Kampf fast schon für den Tabellenersten gelaufen, jedoch erhielten Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker von Yaniris Gößl-Tineo und Michaela Köppel enorme Gegenwehr. Gabler hielt jedoch mit 1 Holz mehr (376:375) Köppel in Schach, Niefnecker unterlag mit guten 391:421 der Gastgeberin, die Punkte gingen jedoch an Eichstätt.